

GeMa – up to date

AUSGABE 88

18. März 2024

Verkehrspräventions-Projekt „Crashkurs NRW“ fand an unserer Schule statt

Voll besetzt mit rund 250 Oberstufen-Schüler*innen sowie Lehrer*innen war das Pädagogische Zentrum unserer Schule bei der Präventionsveranstaltung „Crash-Kurs NRW“ der Polizei des Oberbergischen Kreises. Unter der Leitung von Polizeihauptkommissar Uwe Petsching gestaltete ein Team von Rettungsassistenten, Notärzten, Feuerwehrleuten und Seelsorgern das Bühnenprogramm – unterstützt von Unfallbildern, drastischer Musik und den teils schockierenden Berichten schrecklicher Unfallszenarien.

„Der Crash-Kurs schärft das Bewusstsein, appelliert an die Verantwortung und ändert das Verhalten im Straßenverkehr – nachweisbar und nachhaltig.“ So heißt es in dem Informationsschreiben, das im Vorfeld an die Schüler und Eltern verteilt worden war. Daran gab es keinen Zweifel – auch wenn niemand weiß, wie lange genau die Eindrücke und Nachwirkungen anhalten. Schüler*innen, die durch die teilweise drastische Präsentation Gesprächsbedarf hatten, konnten sich im Anschluss an die anwesenden Seelsorger wenden und sich mit ihnen über die während der Veranstaltung entstandenen Sorgen oder Ängste austauschen.

Informatik-Biber an der GE Marienheide

Auch in diesem Schuljahr hat der *Informatik-Biber* wieder Einzug in unsere Schule gehalten. Zum dritten Mal nahmen Schüler*innen von Informatikkursen und MINT-Klassen an dem bundesweiten Wettbewerb *Informatik-Biber* teil. Darüber hinaus nahmen in diesem Jahr auch einige Mathematikklassen und -kurse teil und stellten sich den Herausforderungen an das logische Denken. Dies führte zur bisher größten Beteiligung von unserer Schule mit insgesamt 272 Schüler*innen. Sehr erfreulich war die Nachricht über einen zweiten Platz von Karina Heller aus der 6e, die somit ein Sachgeschenk gewann. Hierzu gratulierten ihr alle herzlich, inkl. Schulleiter Wolfgang Krug, der in diesem Zusammenhang auch die gesamte Klasse für die geschlossene Teilnahme lobte.

Am *Informatik-Biber*, Deutschlands größtem Schülerwettbewerb in Informatik, können Schüler*innen von der 3. Klasse bis zur Q2 teilnehmen. Je nach Altersgruppe müssen eine bestimmte Anzahl an Aufgaben in einer gewissen Zeit online gelöst werden. Man kann sich den Aufgaben alleine oder im Team mit einer weiteren Person stellen. Der Wettbewerb fördert das logische und digitale Denken mittels lebensnaher und alltagsbezogener Fragestellungen. Dabei entdecken die Teilnehmenden die Relevanz informatischer Methoden ganz unbewusst. Hier wird Interesse für Informatik geweckt, ohne dass die Schüler*innen Vorkenntnisse in diesem Bereich haben müssen. Unsere Schule will als MINT-freundliche Schule auch in Zukunft durch weitere Teilnahmen an diesem Wettbewerb bei möglichst vielen Schüler*innen das Interesse für Informatik wecken und sie für logische Prozesse begeistern.

Neue Kooperation mit dem 1. BC Wipperfeld

Unsere Schule startete als „Partnerschule des Leistungssportes“ eine neue Kooperation mit dem Badminton-Bundesligisten 1. BC Wipperfeld. Ziel ist eine bessere Förderung von Badmintontalenten im Oberbergischen Kreis.

Nach einer ersten Kontaktaufnahme im Herbst 2023 fand Mitte November ein Sondierungsgespräch zwischen Andreas Lamsfuß, Vorsitzendem des 1. BC Wipperfeld, Schulleiter Wolfgang Krug und Leistungssportkoordinator Rüdiger Nolte an unserer Schule statt. Dabei wurde sich über Möglichkeiten der Kooperation zur Förderung von Sportler*innen insbesondere in der Sportart Badminton ausgetauscht. Beide Seiten kamen dabei überein, eine konkrete Zusammenarbeit anzustreben und diese bei gutem Verlauf dann auch in einer Kooperationsvereinbarung dauerhaft zu fixieren.

Seit Mitte Februar bietet nun eine Badmintontrainerin des 1. BC Wipperfeld montags in der Schule ein offenes Angebot und eine AG an. Im Anschluss findet dann noch eine Talentförderung statt, die nicht nur Schüler*innen unserer Schule offensteht, sondern allen Kindern und Jugendlichen aus der Region.

IN DIESER AUSGABE:

Handballturnier im Jahrgang 5	2
Aktuelles kurz gefasst	2
Kino als pädagogischer Lernort	3
Anmeldung für 2024/2025	3
Personalien	3
Bis ins Finale gekämpft!	4
Spendenaktion zu Gunsten der Tafel	4
Impressum	4
Terminübersicht	4

Handballturnier im Jahrgang 5

Ende Januar fand an unserer Schule ein Handballturnier der 5. Klassen statt. Jede Mannschaft bestand aus mindestens sieben Spieler*innen, wobei immer mindestens zwei Mädchen auf dem Feld sein mussten. Betreut wurden die Mannschaften jeweils von Spielern der älteren Handballschulmannschaften. Gespielt wurde nach den Regeln des Deutschen Handballbundes, mit der Ausnahme, dass es nur 1-Minutenstrafen statt 2-Minutenstrafen gab. Oberstes Gebot war aber das Fairplay.

Insgesamt waren sieben Mannschaften aus den fünf Klassen gemeldet worden. Gespielt wurde in zwei Gruppen jeder gegen jeden, wobei jedes Spiel 15 Minuten dauerte. In den beiden Halbfinals setzten sich die beiden Mannschaften der Sportklasse jeweils klar und verdient gegen die gegnerischen Mannschaften aus den Klassen 5e und 5d durch. Während das Spiel um Platz 3 dann erst im Siebenmeterwerfen von der Mannschaft 5e1 für sich entschieden wurde, war das Spiel um Platz 1 nach spannendem Beginn zumindest in der zweiten Halbzeit eine klare Angelegenheit. Am Ende siegte die Mannschaft 5c1 aber souverän mit 14:6 gegen die zweite Mannschaft der Sportklasse 5c. Alle teilnehmenden Mannschaften freuten sich am Ende bei der Siegerehrung über die von Turnierleiter Thomas Möller überreichte Urkunde.

Aktuelles kurz gefasst

Dezember 2023: Klasse 7b verschickte

Weihnachtsbriefe

Das schulische Talentnetzwerk führte Ende letzten Jahres das Projekt „Briefe gegen die Einsamkeit“ mit Schüler*innen der Klasse 7b unter der Leitung ihrer Deutschlehrerin Iris Heinz durch. In diesem Rahmen schickten Schüler*innen Briefe an ihnen wildfremde Senior*innen, in denen sie berichteten, wie sie ihre Weihnachtszeit verbringen, wo und mit wem sie feiern und vieles mehr. Die *youngcaritas Oberberg* verteilte die Briefe in der Vorweihnachtszeit an Menschen, die in Senioreneinrichtungen leben und die nicht viel Kontakt zu Personen außerhalb der Einrichtungen haben und machte ihnen damit eine große Freude. Die Klasse 7b erhielt als Dankeschön einige Fotos von der Übergabe der Briefe, worüber diese sich wiederum sehr freute.

27.01.2024: Fahrt der Ski-AG nach Osttirol

Die Ski-AG unserer Schule unter der Leitung von Sportlehrer Karim Kholki traf Ende Januar die letzten Vorbereitungen für Österreich. Am Freitag, den 20. Januar fuhr sie dann wieder in den Schnee nach Matrei, mit dabei waren 33 Schüler*innen und ein sechsköpfiger Betreuerstab, darunter die Sportkolleg*innen Dagmar Stickel, Karim Kholki und Richard Kramer.

30.01.2024 Beschluss der Schulkonferenz

Die Schulkonferenz hat die folgenden beweglichen Ferientage für das Schuljahr 2024/2025 beschlossen: Karnevalsfreitag, Rosenmontag, den Brückentag nach Christi Himmelfahrt und den Brückentag nach Fronleichnam.

08.02.2024 Unsere Schule feierte erneut ausgelassen Weiberkarneval

Traditionsgemäß wurde auch in diesem Jahr an unserer Schule Karneval gefeiert. Parallel dazu fanden im Fußball Wettkämpfe zwischen einer Mannschaft des Lehrerkollegiums und dreier Mannschaften aus Schüler*innen der Oberstufenjahrgänge statt.

05.03.2024 Kölner Opernkiste zu Gast

Am 05. März gastierte die Kölner Opernkiste an unserer Schule. Für die Jahrgänge 5 (in der 3./4. Std.) und 6 (in der 5./6. Std.) wurde die Kinderoper „Hänsel und Gretel“, die 1893 von Engelbert Humperdinck komponiert wurde, im PZ gespielt und gesungen. Text und Musik wurden vorab mit den Schüler*innen sowohl im Deutschunterricht (Märchen der Brüder Grimm) als auch im Musikunterricht (Lieder wie „Brüderchen und Schwesterchen“ oder „Ein Männlein steht im Walde“) vorbereitet und besprochen.

**(Ausführliche Berichte und Fotos:
siehe Homepage der Schule und auf Instagram)**

MEHR ALS INNOVATIVE WERKZEUGE!

- PFERDVITA
- PFERDBISTRO
- Talentförderung
- Familienunternehmen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Verlässlicher Arbeitgeber in der Region
- Tarifgebundene Bezahlung
- Events, gemeinsame Feiern
- PFERDVITAL Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Ausgezeichneter Ausbilder der Jugend
- Weltweit erfolgreich in über 100 Ländern
- Engagement für die Region
- Mobiles Arbeiten

PFERD
Germany
SG ★★☆☆
125 x 1,0 x 22,23 mm
5 x .040 x 7/8"
D-51099 Marienheide
www.pferd.com
US-EDP: 09953
4007200337333
122 543
A1 A 60 8 80
EHT 125-1,0 SG STEELOX
STEEL+INOX

PFERD

Alles über Jobs und Ausbildung unter **HR.pferd.com**

August Rüggeberg GmbH & Co. KG · PFERD-Werkzeuge · Marienheide · www.pferd.com

Das Kino als pädagogischer Lernort

Vom 26. Januar bis zum 08. Februar 2024 hatten die Schulen die Gelegenheit, das Klassenzimmer als pädagogischen Ort zu verlassen und ins Kino zu verlagern. Zahlreiche Jahrgänge unserer Schule nutzten die Gelegenheit, um im Unterricht behandelte Aspekte mit der Filmwelt zu verknüpfen.

Der Jahrgang 10 z.B. nutzte dazu die Verfilmung von David Wnendt „Sonne und Beton“ aus dem Jahr 2023, einer Verfilmung des autobiographisch-inspirierten gleichnamigen Bestsellers von Felix Lobrecht. Darin brechen vier Klassenkameraden in ihre eigene Schule in Berlin-Gropiusstadt ein, in der Hoffnung, damit ihre Geldprobleme lösen zu können. Der Film fängt nicht nur die von Armut, Gewalt und Tristesse geprägte Lebenswirklichkeit, sondern auch den Jugendslang im Neuköllner Problemkiez sehr authentisch ein.

Noch nie war es während der rund 90-minütigen Vorstellung im Schulkino so ruhig und konzentriert wie in diesem Jahr. Die Inhalte des Films wurden direkt im Anschluss und auch später im Unterricht noch einmal aufgegriffen, nicht zuletzt da Jugendsprache aktuell ein Thema im Deutsch-Unterricht des Jahrgangs 10 ist.

Anmeldung für 2024/2025

Die Anmeldung für die neue Stufe 5 wurde erfolgreich abgeschlossen und es wurden deutlich mehr Schüler*innen angemeldet, als Plätze zur Verfügung stehen (154 Anmeldungen bei 135 Plätzen). Daher mussten fast 20 Schüler*innen abgelehnt werden. Die Ablehnungen betrafen dieses Jahr nicht nur die Jungen, sondern auch die Mädchen. Die MINT-Klasse war deutlich überangefragt und die Sportklasse ist wieder voll geworden. Das Bläser-Projekt wurde wie in den letzten Jahren nur „knapp gewählt“, kann aber auf jeden Fall starten.

Für die neue EF wurden bisher ca. 40 externe Schüler*innen angemeldet. Das entspricht in etwa dem durchschnittlichen Anmeldeergebnis für externe Schüler*innen aus den letzten vier Jahren. Weitere Anmeldungen für die EF werden noch entgegen genommen (s. Homepage).

Insgesamt können wir mit dem Anmeldeergebnis sehr zufrieden sein, da dies auch ein Zeichen dafür ist, dass wir als Schule insgesamt sehr erfolgreiche Arbeit leisten. Allen daran Beteiligten, ob aus dem Kollegium, der Elternschaft, der Schülerschaft und unter den Mitarbeiter*innen gilt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön !

Personalien

Praktikantin

Seit Februar absolviert Lara Kussek (Deutsch/Englisch) als Lehramtsstudentin das verpflichtende Orientierungspraktikum an unserer Schule.

Praxissemesterstudent*innen

Aline Fleischmann (Sozialwissenschaften/Deutsch), Lea Höndgesberg (Deutsch/Englisch) und Nicko Reimer (Deutsch/Geschichte) absolvieren an unserer Schule vom 19.02. bis 05.07.2024 im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums das Praxissemester.

Bundesfreiwilligendienst

Ende Januar verließ uns nach eineinhalb Jahren Bundesfreiwilligendienst Carina Machon. Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihr für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für ihre weitere Zukunft alles Gute.

Multiprofessionelles Team

Ende Januar verließ uns nach nur einem halben Jahr die Kollegin Elisabeth Achmet-Oglou. Sie hat sich entschieden, wieder in den Grundschulbereich zu wechseln. Wir bedanken uns herzlich bei ihr für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für ihre weitere Zukunft alles Gute.

Referendarinnen

Unsere vier Referendarinnen aus dem Seminar Engelskirchen Iris Eberhardt (E/Ge), Canan Ekmen (D/SW), Carolin Lambrecht (M/Ph) und Ricarda Lorenz (ER/SW) haben im Februar/März sehr erfolgreich ihre Lehramtsprüfungen bestanden und unterstützen das Kollegium seitdem bei der Arbeit. Alle vier wollen nach dem offiziellen Ende ihres Referendariates gerne an unserer Schule bleiben und wir werden sie alle zumindest bis zum Ende des Schuljahres weiterbeschäftigen. Wir gratulieren den vier Kolleginnen zu den bestandenen Prüfungen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Lehrerkollegium:

Ende Januar verließ uns nach 18 Jahren zum Halbjahreswechsel unsere Kollegin Jasmin Hoersch. Sie wechselte aus persönlichen Gründen ins Saarland. Wir bedanken uns für ihre langjährige sehr engagierte Arbeit und wünschen ihr an ihrer neuen Wirkungsstätte alles Gute!

Ebenfalls im Ländertauschverfahren kam zu Beginn des 2. Halbjahres als neuer Kollege Jörg Nelius (HW/Te/Sp) aus Hessen an unsere Schule. Wir freuen uns über seinen Wechsel zu uns und heißen ihn „Herzlich willkommen“.

Gesamtschule Marienheide**Impressum:**

GeMa- up to date ist ein aktueller
Nachrichtendienst der Gesamtschule
Marienheide, gemeinsam erstellt von
Lehrern und Schülern

Redaktion dieser Ausgabe:

Mathias Deger, Wolfgang Krug,

V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

Schuladresse:

Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

FAX:

0 22 64 - 45 86 50

E-Mail:

gema-uptodate@gesamtschule-
marienheide.de

Homepage

www.gesamtschule-marienheide.de

Terminübersicht:

23.03.– 07.04.2024 Osterferien

01.05.2024 Tag der Arbeit (unterrichtsfrei)

09.05.2024 Christi Himmelfahrt (Feiertag)

10.05.2024 Beweglicher Ferientag

18.-21.05.2024 Pfingstferien

30.05.2024 Fronleichnam (Feiertag)

31.05.2024 Beweglicher Ferientag

Bis ins Finale gekämpft!

Um den Jahreswechsel 2023/2024 wurde an unserer Schule eifrig Tischtennis gespielt. Neben den „Minimeisterschaften“ und den Kreismeisterschaften der Schulen wurde auch der Schulentscheid des Milhcups NRW durchgeführt. Beim Milhcup, einem Rundlaufturnier für Mannschaften aus Spieler*innen einer Schulklasse, gewannen in der Jahrgangsstufe 5 die 5b bei den Mädchen und die 5c bei den Jungen. Im Jahrgang 6 siegte bei den Mädchen die 6c und bei den Jungen die 6e. Diese vier Mannschaften hatten sich damit für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Frohen Mutes fuhren die Mannschaften am 01.02.2024 nach Freudenberg zum Bezirksfinale des Milhcups. Betreuer Karim Kholki hatte als „Minimalziel“ die Halbfinalteilnahme ausgegeben und alle hofften auch auf den ein oder anderen Sieg und damit die Teilnahme am Landesfinale.

In Freudenberg konnten unsere Mannschaften dann aber leider nicht die erhofften Erfolge erzielen. Sowohl die Mädchen der 5b und die Jungen der 5c, als auch die Mädchen der 6c schieden bereits im Viertelfinale aus. Hingegen kämpften sich die Jungen der 6e ohne Spielverlust bis ins Finale vor. Trotz dieses „Durchmarsches“ mussten Phil Schneider, Ben Bornebauer, Julian Scheurer, Christian Borinschi und Stefan Stamati letztendlich akzeptieren, dass die Klasse 6d des Homburgischen Gymnasiums Nümbrecht im Endspiel einfach zu stark war, und sie verloren das Finale glatt mit 0:3. Trotz des nicht optimalen Abschneidens war es für alle Teilnehmer*innen ein tolles Erlebnis und die 5er wollen im nächsten Jahr dann als 6er auf jeden Fall wieder im Milhcup starten.

**Spendenaktion zugunsten der örtlichen
Ausgabestelle der Tafel**

Auch in diesem Schuljahr wurden an unserer Schule unter dem Motto „Weihnachten für alle“ Ende Dezember wieder Lebensmittel für die Marienheider Tafel gesammelt.

Lehrer Rüdiger Nolte hatte in Absprache mit der Schulleitung wie in den zurückliegenden Jahren die Initiative ergriffen und per Elternbrief einen Spendenaufruf gestartet, in dem er um die Spende insbesondere von haltbaren Lebensmitteln gebeten hatte. Nachdem in den Klassen fleißig gesammelt worden war, wurden die gespendeten Lebensmittel zum Standort der Oberbergischen Tafel in Marienheide gebracht. Beim Transport halfen Rüdiger Nolte einige Schüler*innen seiner Klasse 9c.

Pia Horstkamp, die einerseits im Vorstand des Fördervereins der Schule und andererseits bei der Marienheider Tafel mitarbeitet, freute sich über die Spenden und nahm sie dankbar entgegen.

***Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
erholungsreiche***

***Oster-
ferien!***



**Volksbank
Marienheide**